

Lenkungsausschuss / Kooperationsvertrag Renewables

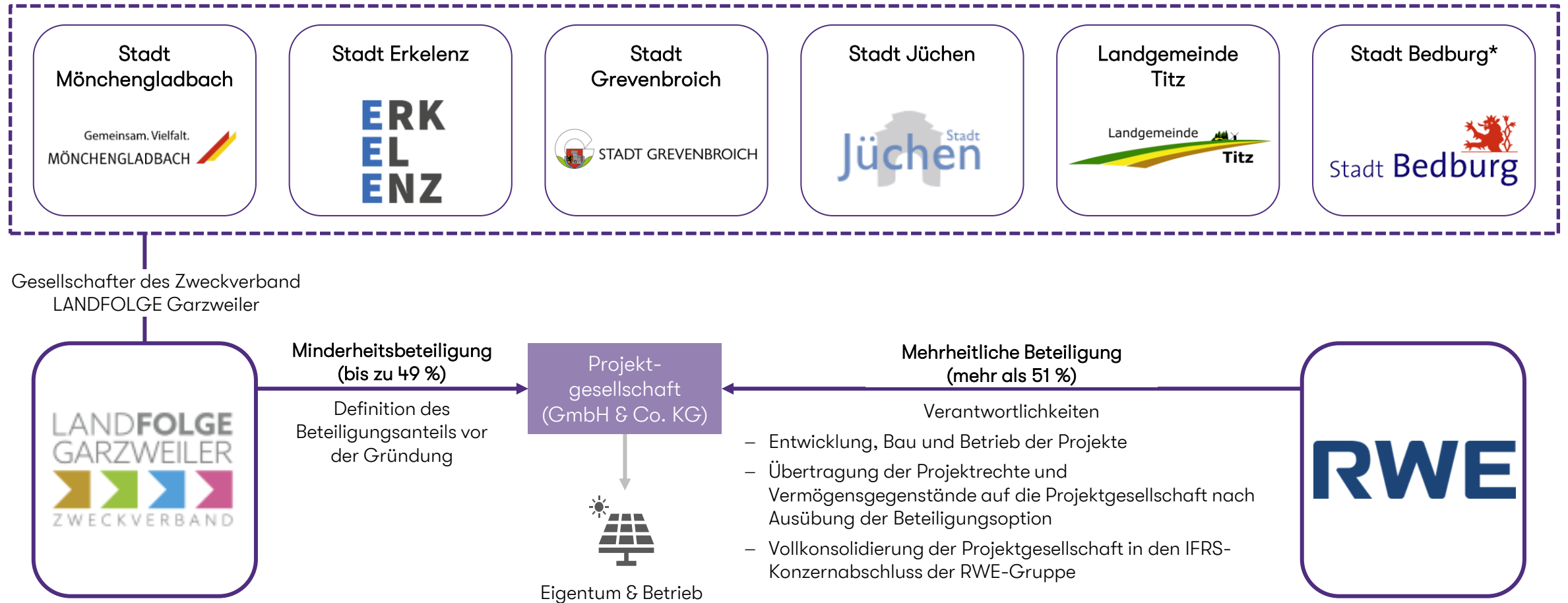
Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler

Philip Cossmann – Partner
Leon Hemker – Senior Manager
Dennis Sauer – Assistant Manager
Yihan Jiang – Senior Consultant

8. Mai 2026

Ausgangssituation

Struktur der Projektgesellschaft



* Beitritt offiziell seit 2025

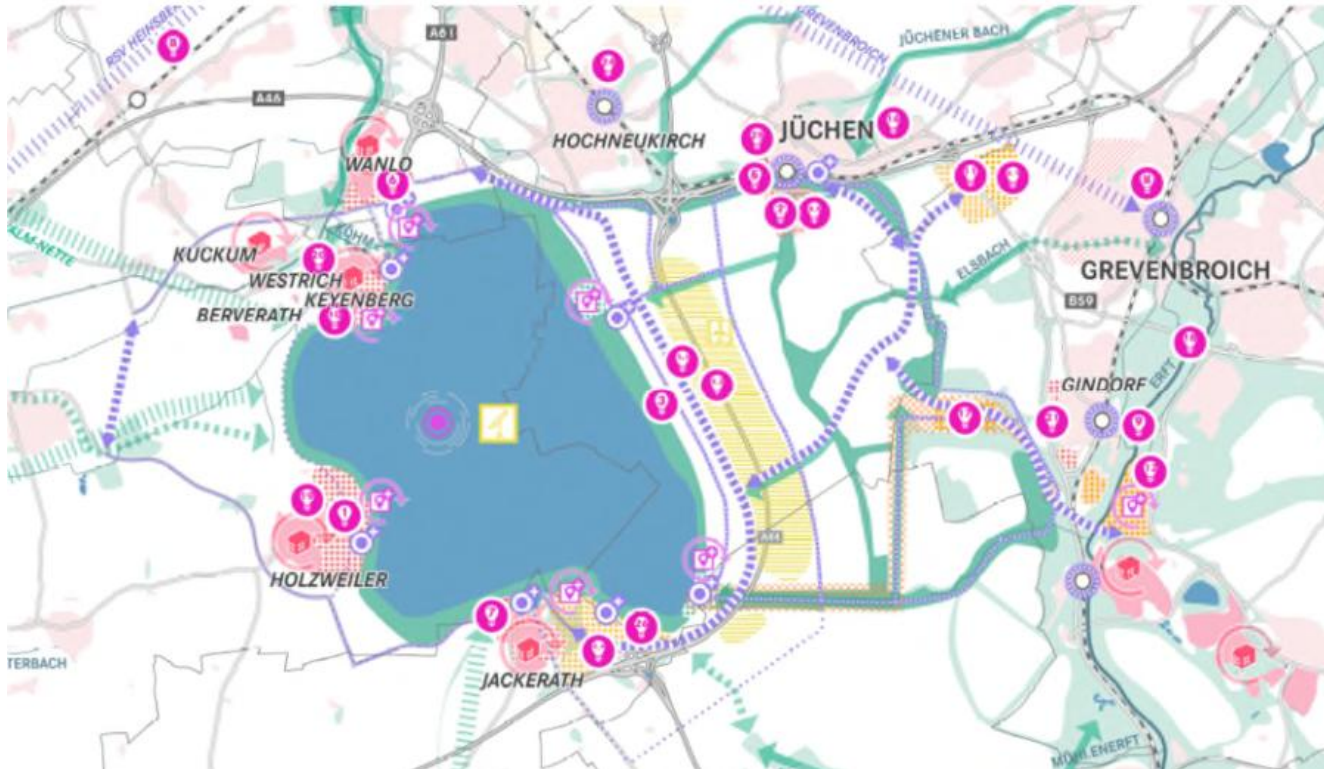
Ausgangssituation

Ziel der Kooperation



Ziel

- Gemeinsame Entwicklung, Bau sowie Betrieb von Erneuerbaren-Energien-Projekten (EE-Projekte)
- Bspw. Photovoltaik inkl. Batteriespeicherung und Windenergieanlagen
- Standort: Im Bereich des Tagebaus Garzweiler



Geltungsbereich:

- Tagesbaumulde
- Rekultivierungsbereiche
- Tagebauumfeld

Vertragsübersicht

Kooperationsvertrag – Allgemein



Vertragsübersicht

Kooperationsvertrag – Beispielhafte (wesentliche) Regelungsinhalte

Exit- und Kündigungsoptionen

Der Vertrag enthält langfristige Kündigungsregelungen sowie Kauf- und Exit-Mechanismen.

Anteilsübertragungen & Kontrollwechsel

Anteilsverfügungen unterliegen Zustimmungsvorbehalten sowie Vorerwerbsrechten. Für Change-of-Control-Fälle sind zusätzliche Schutzmechanismen vorgesehen.

Betriebsführung & Konzernintegration

Die operative und kaufmännische Betriebsführung erfolgt über konzerninterne Dienstleistungs- und Wartungsverträge. Diese sind zu marktüblichen Bedingungen auszugestalten.

Datenraum & Due-Diligence-Pflichten

Projektentwickler ist verpflichtet, projektbezogene Datenräume für Technical, Financial, Legal und Tax Due Diligence bereitzustellen. Die Vollständigkeit des Datenraums ist ausübungsrelevant für Optionen.

Projektbewertung & Kaufpreislogik

Der Vertrag definiert feste Projektwerte bzw. MW-basierte Bewertungsmechaniken für EE-Projekte. Entwicklungs- und Investitionskosten werden projektspezifisch berücksichtigt.

Options- und Fristenregime

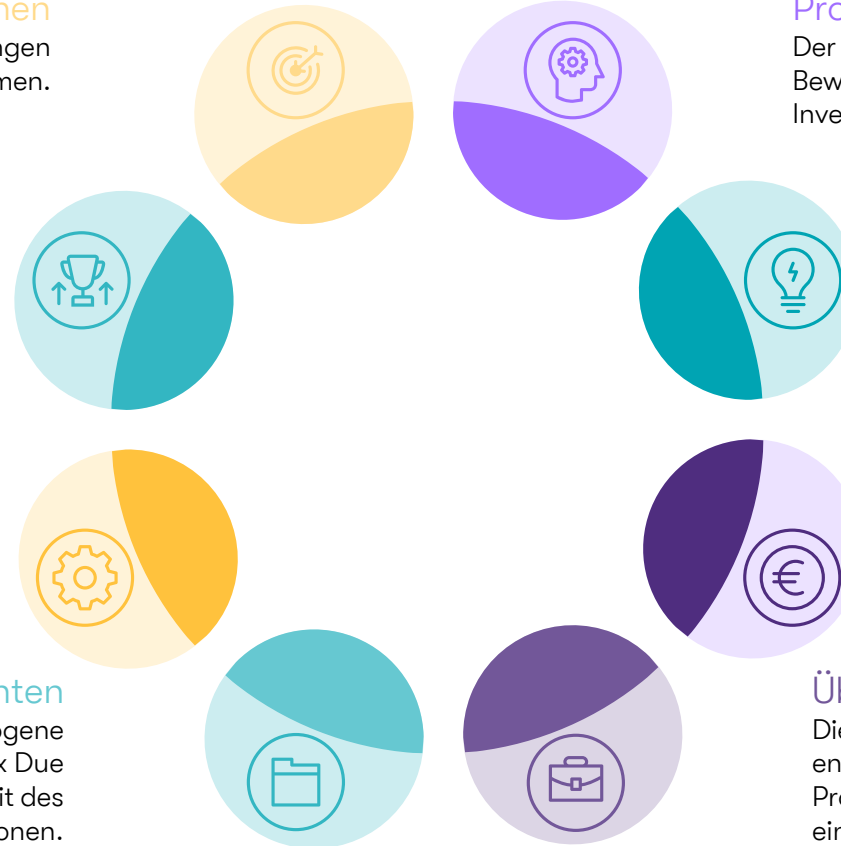
Beteiligungs- und Übernahmeoptionen sind an klar definierte Fristen und Projektreife-Kriterien geknüpft. Bei Nichtausübung verfallen die entsprechenden Rechte projektbezogen.

Finanzierungs- und Bareinlagenmechanik

Bei Projektübernahmen leisten die Gesellschafter quotaal Bareinlagen in die Kapitalrücklage der Projektgesellschaft. Die Zahlung ist an aufschiebende Bedingungen und definierte Zeitpunkte gekoppelt.

Übertragung der Projektrechte

Die Projektrechte werden je nach Projektstruktur entweder als Sacheinlage oder im Rahmen eines Projektkaufs auf die Gesellschaft übertragen. Für einzelne Projekte bestehen abweichende Übertragungsmodelle.



Vertragsübersicht

Separate Einzelverträge bei einer Beteiligungsausübung

Vor Beteiligung

Erste Beteiligungsausübungen

Weitere Beteiligungsausübungen

Kooperationsvertrag

Zwischen RWOD* und Zweckverband LANDFOLGE

Anteilkaufvertrag

- Zwischen RWOD* und Zweckverband LANDFOLGE
- Regelung des Erwerbs von Gesellschaftsanteilen (bis zu 49 % Beteiligungsanteil von Zweckverband LANDFOLGE) einschließlich Kaufpreis, Fälligkeiten und Zahlungsbedingungen
- Festlegung von Vollzugsbedingungen sowie Zeitpunkt des rechtlichen und wirtschaftlichen Übergangs
- Vereinbarung von Garantien, Haftungsregelungen und sonstigen Nebenpflichten

Einbringungsvertrag

- Zwischen RWOD* und der Projektgesellschaft
- Übertragung definierter Projektbestandteile (z. B. Verträge, Rechte, Genehmigungen) auf die Projektgesellschaft
- Regelung von Zeitpunkt, Bedingungen und Umfang der rechtlichen und wirtschaftlichen Übertragung

Gesellschaftsvertrag

- Regelung von Zweck, Struktur und Organe der Projektgesellschaft
- Festlegung der Gesellschafterrechte und -pflichten, insbesondere zu Kapital, Stimmrechten und Ergebnisverteilung
- Regelungen zur Anteilsübertragung und Exit-, Kündigungs- und Beendigungstatbeständen

Dienstleistungsverträge / Betreibervertrag

- Zwischen der Projektgesellschaft und dem Auftragnehmer
- Regelung von Umfang und Qualität der Betriebsleistungen für die Projektgesellschaft
- Festlegung von Vergütung, Laufzeit sowie Leistungs- und Haftungsstandard

Projektrechtekaufvertrag

- Zwischen RWOD* und der Projektgesellschaft
- Wiederkehrender Vertragsschluss jeweils bei Ausübung einer neuen Beteiligung
- Übertragung weiterer Projekte auf die Projektgesellschaft
- Definition von Kaufpreis und aufschiebenden Bedingungen (u.a. Netzanschluss, Probetrieb, Eigenkapitaleinzahlungen)

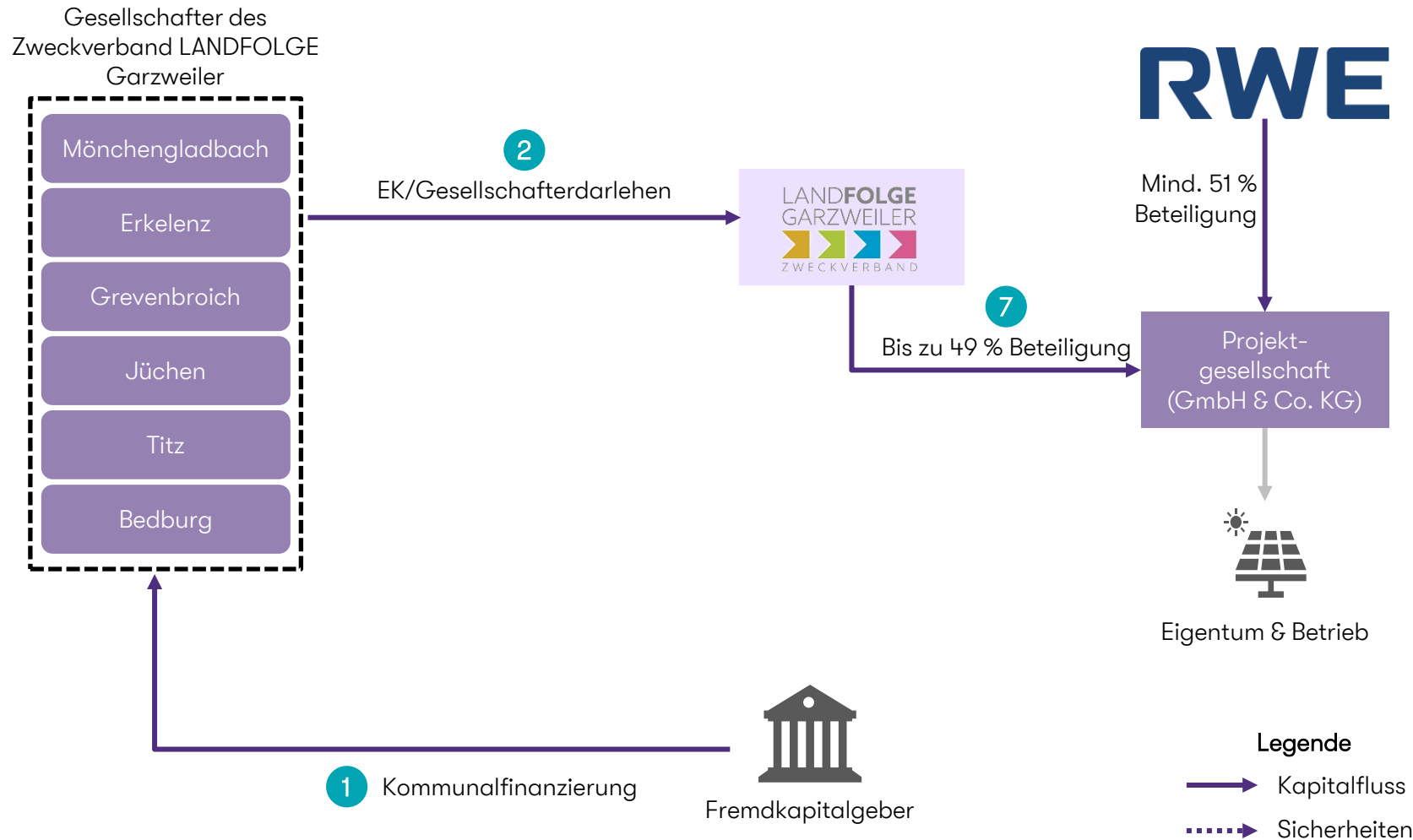
Dienstleistungsverträge / Betreibervertrag

- Zwischen der Projektgesellschaft und dem Auftragnehmer
- Wiederkehrender Vertragsschluss jeweils bei Ausübung einer neuen Beteiligung

* RWOD: RWE Wind Onshore & PV Deutschland GmbH

Finanzierungsmodell 1

Kommunalfinanzierung



Überblick der Finanzierung

1. Kommunalfinanzierung des Eigenkapitalbedarfs des Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler
2. Eigenkapital / Gesellschafterdarlehen der Gesellschafterkommunen an den Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler
3. Fremdfinanzierung auf Ebene des ZWECKVERBANDS Garzweiler
4. Kommunalbürgschaften über 80 % des Fremdkapitalbedarfs des Zweckverbands LANDFOLGE Garzweiler
5. Avalprovision für Kommunalbürgschaften
6. Sicherheiten für verbleibende 20 % des Fremdkapitals des Zweckverbands LANDFOLGE Garzweiler (Verpfändung der Gesellschaftsanteile, Eintrittsrecht der Bank)
7. Einbringung des quotalen Kaufpreises als Eigenkapital in die Projektgesellschaft.

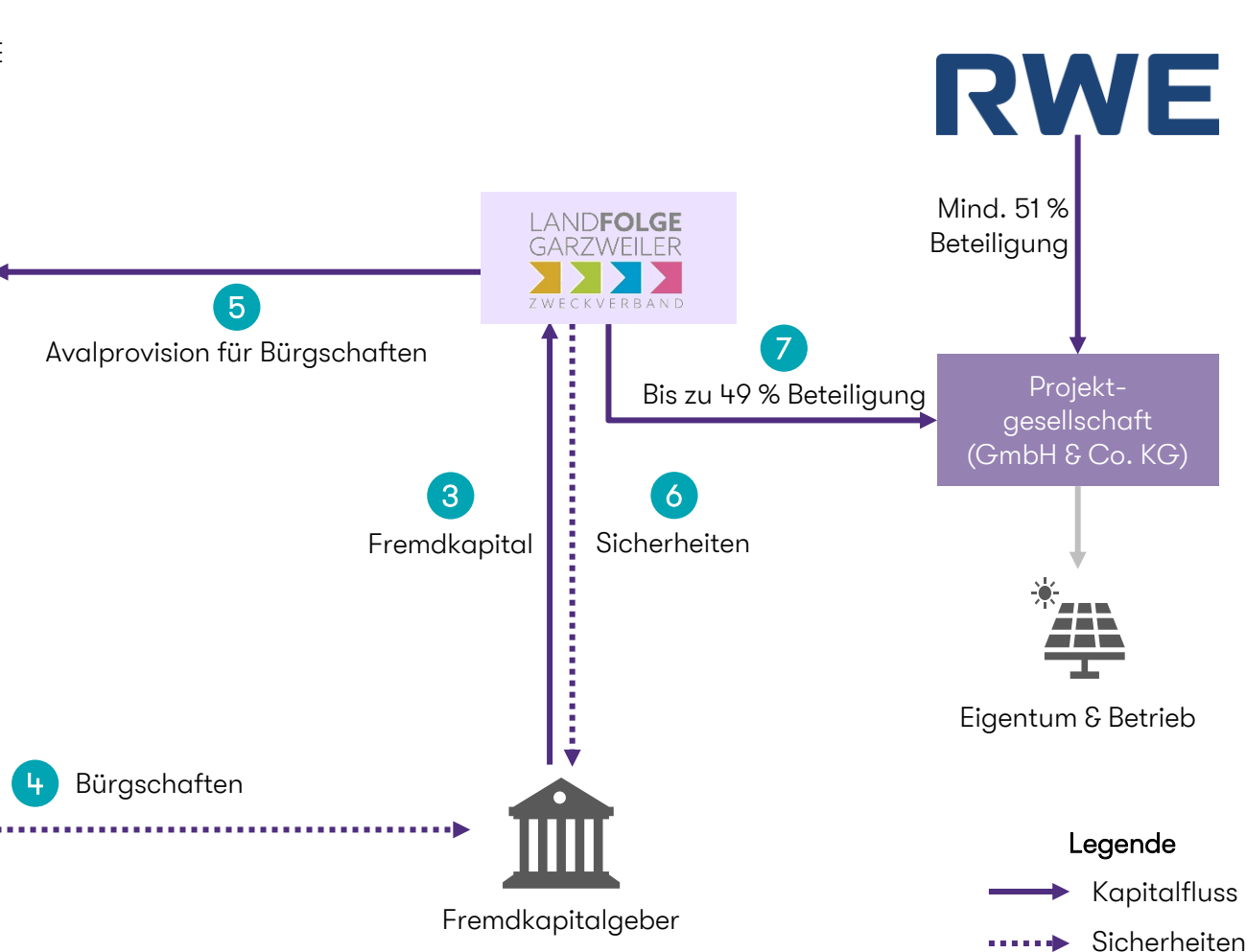
Legende

- > Kapitalfluss
-> Sicherheiten

Finanzierungsmodell 2

Unternehmensfinanzierung

Gesellschafter des
Zweckverband LANDFOLGE
Garzweiler



Überblick der Finanzierung

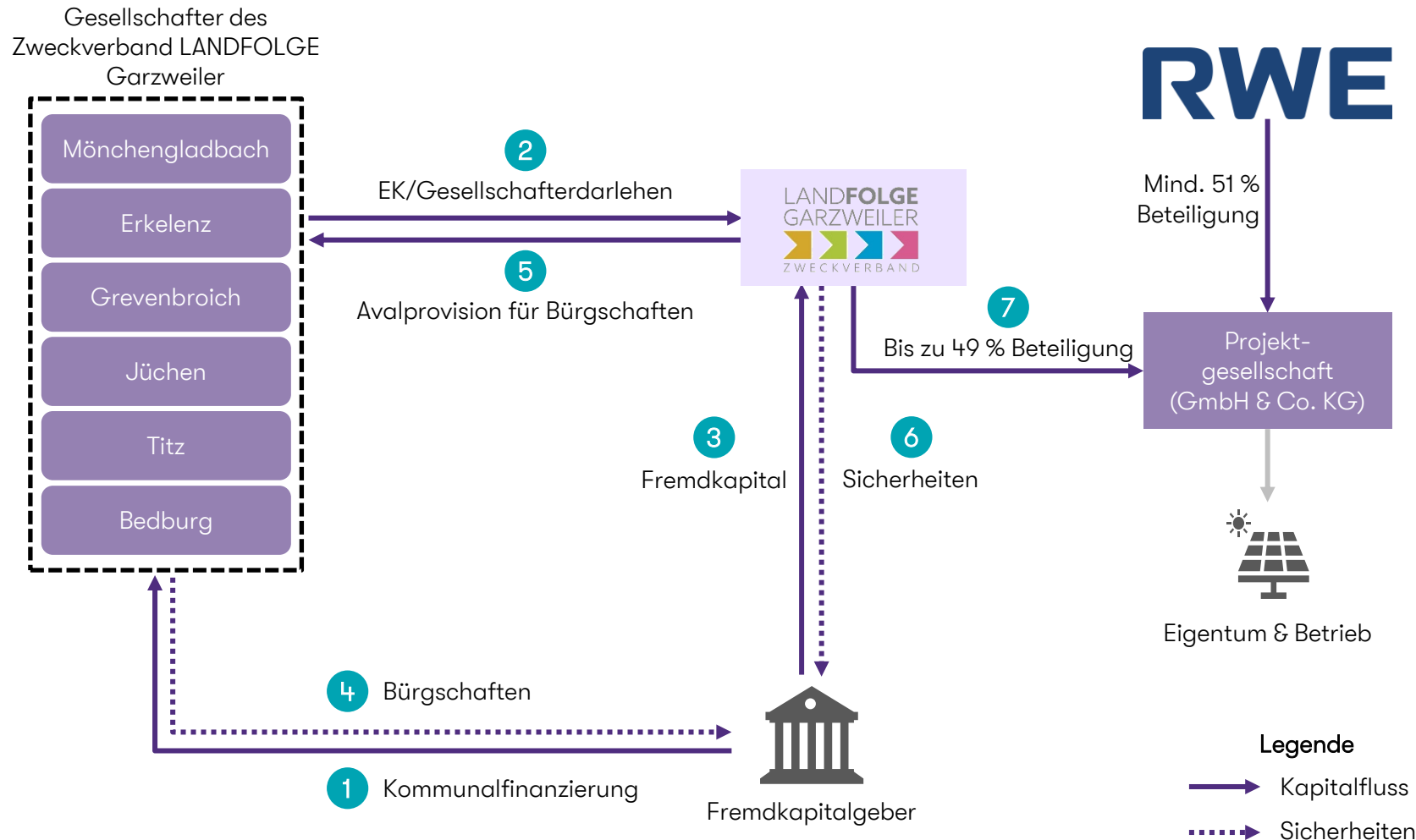
1. Kommunalfinanzierung des Eigenkapitalbedarfs des Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler
2. Eigenkapital / Gesellschafterdarlehen der Gesellschafterkommunen an den Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler
3. Fremdfinanzierung auf Ebene des ZWECKVERBANDS Garzweiler
4. Kommunalbürgschaften über 80 % des Fremdkapitalbedarfs des Zweckverbands LANDFOLGE Garzweiler
5. Avalprovision für Kommunalbürgschaften
6. Sicherheiten für verbleibende 20 % des Fremdkapitals des Zweckverbands LANDFOLGE Garzweiler (Verpfändung der Gesellschaftsanteile, Eintrittsrecht der Bank)
7. Einbringung des quotalen Kaufpreises als Eigenkapital in die Projektgesellschaft.

Legende

- > Kapitalfluss
- ⋯> Sicherheiten

Finanzierungsmodell 3

Hybride Unternehmens- und Kommunalfinanzierung

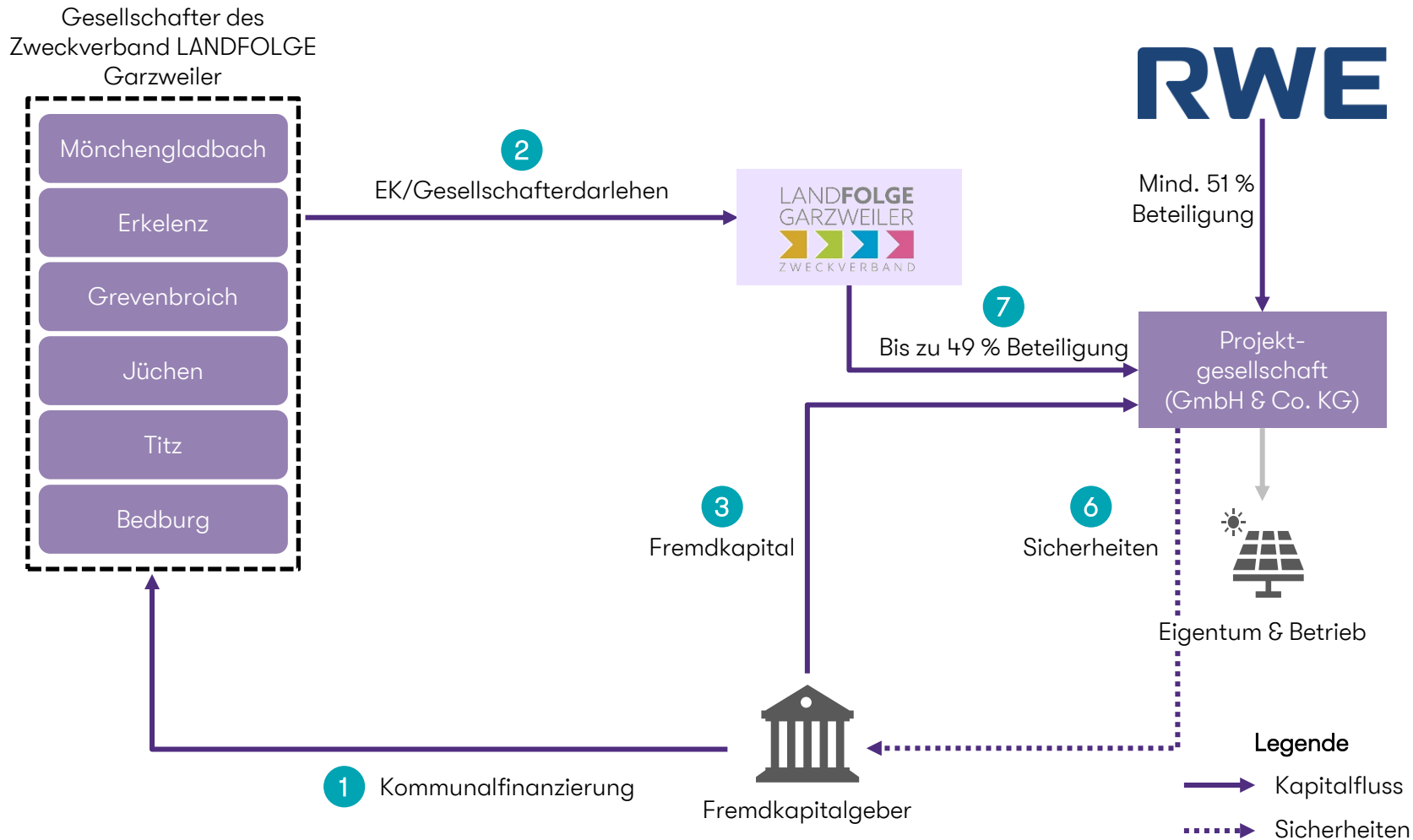


Überblick der Finanzierung

1. Kommunalfinanzierung zu X % des Eigenkapitalbedarfs des Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler
2. Eigenkapital / Gesellschafterdarlehen der Gesellschafterkommunen an den Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler
3. Fremdfinanzierung zu Y % auf Ebene des ZWECKVERBANDS Garzweiler
4. Kommunalbürgschaften über 80 % des Fremdkapitalbedarfs des Zweckverbands LANDFOLGE Garzweiler
5. Avalprovision für Kommunalbürgschaften
6. Sicherheiten für verbleibende 20 % des Fremdkapitals des Zweckverbands LANDFOLGE Garzweiler (Verpfändung der Gesellschaftsanteile, Eintrittsrecht der Bank)
7. Einbringung des quotalen Kaufpreises als Eigenkapital in die Projektgesellschaft.

Finanzierungsmodell 4

Projektfinanzierung & Kommunalfinanzierung



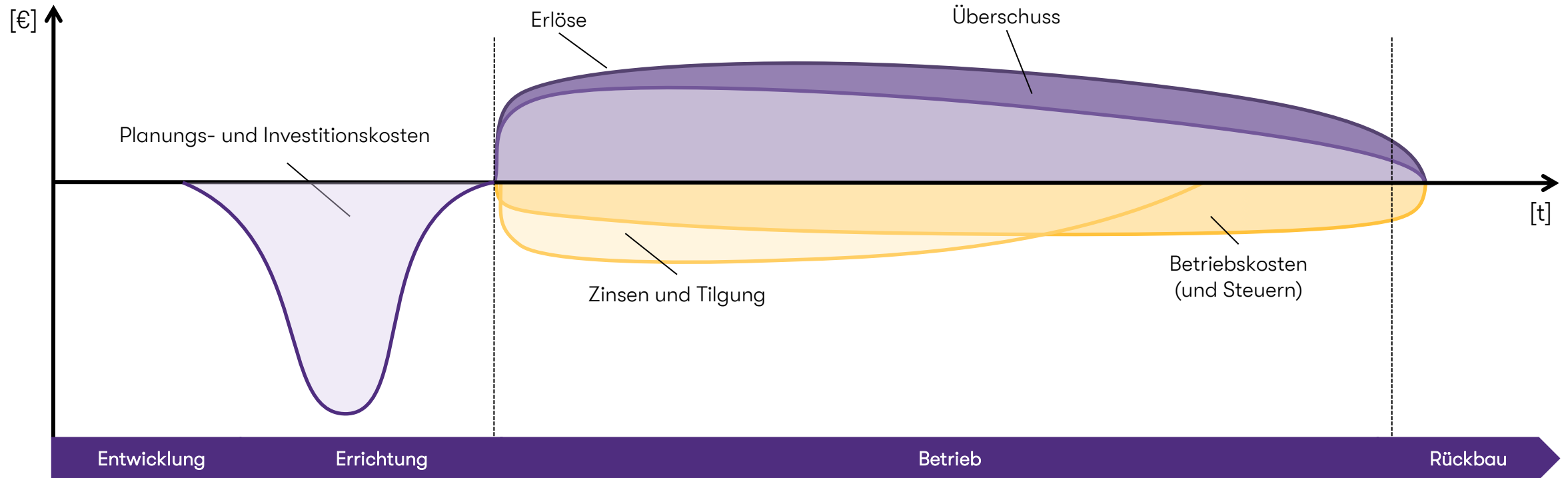
Überblick der Finanzierung

1. Kommunalfinanzierung zu X % des Eigenkapitalbedarfs des Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler
2. Eigenkapital / Gesellschafterdarlehen der Gesellschafterkommunen an den Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler
3. Fremdfinanzierung zu Y % (meist 70 % – 80 %) auf Ebene der Projektgesellschaft
4. Kommunalfürgschaften über 80 % des Fremdkapitals des Zweckverbands LANDFOLGE Garzweiler
5. Avalprovision für Kommunalfürgschaften
6. Sicherheiten für Fremdkapitalbedarf sind auf Projektgesellschaft begrenzt
7. Einbringung des quotalen Eigenkapitals in die Projektgesellschaft.

Exkurs: Wirtschaftlichkeit von EE-Projekten

Überblick über die typische Systematik beim Bau/Betrieb von EE-Projekten

Kapitalisierung von Brennstoffkosten

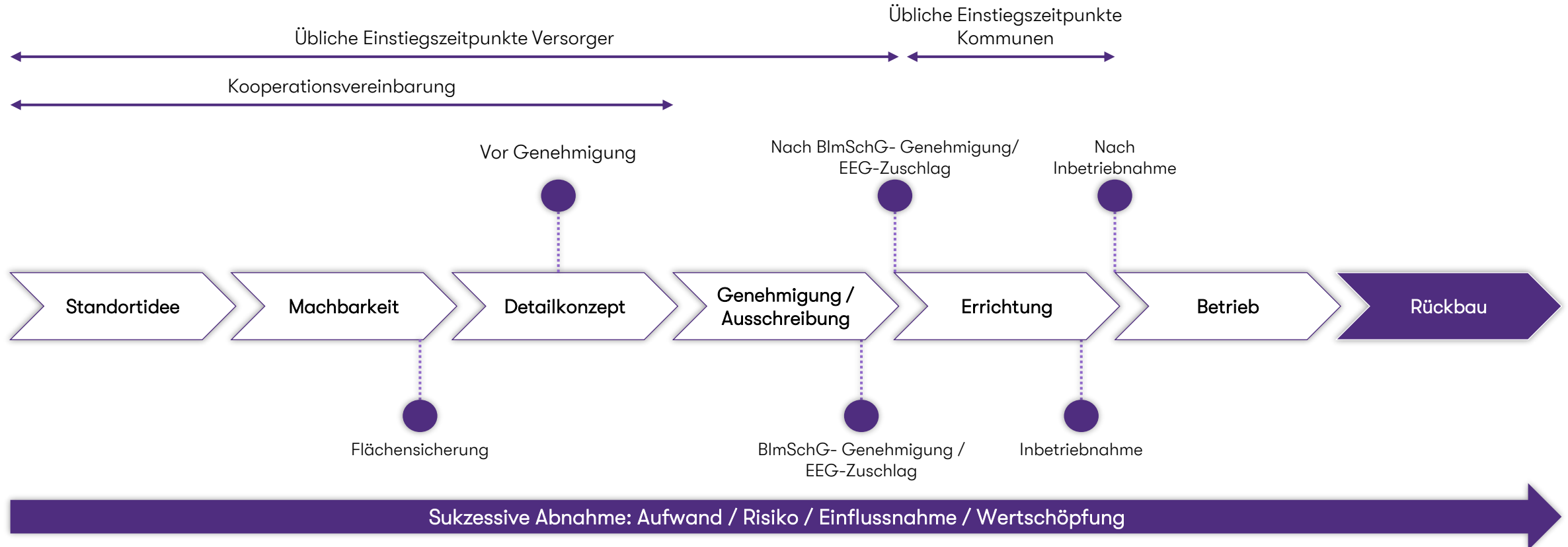


Einschätzung von GT:

- PV (ohne Batteriespeicher) erwirtschaftet im aktuellen Marktumfeld geringe Rendite
- PV (mit Batteriespeicher) und Windenergieanlagen (onshore) erwirtschaften im aktuellen Marktumfeld höhere Rendite

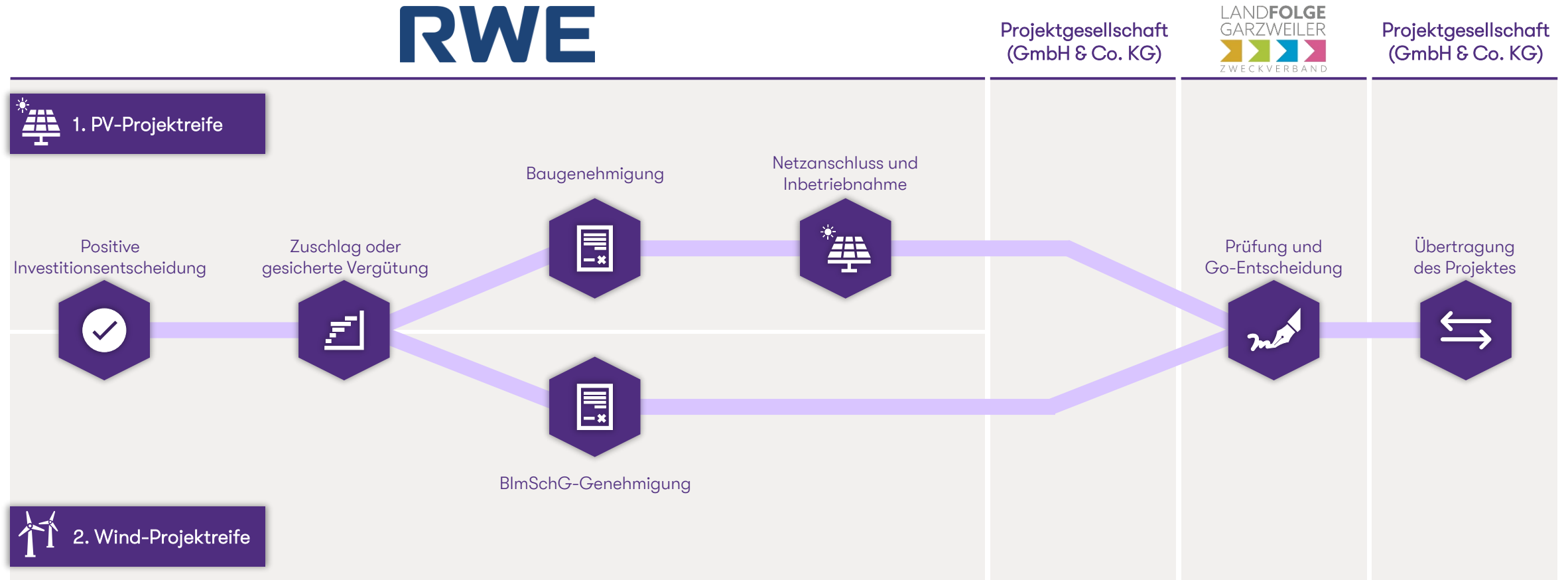
Mögliche Einstiegszeitpunkte im Projektverlauf

Gestaltung des Chance-Risiko Profils am Beispiel eines Windparks



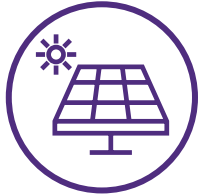
Beispielhafter Ablauf der Projektentwicklung

Wesentliche Meilensteine bis zur Projektreife



Chancen und Risiken

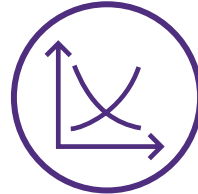
Investitionskosten



CHANCE:

Spezifische Investitionskosten für PV-Module/Batteriespeicher und Windenergieanlage sinken weiter.

Zinsentwicklung



CHANCE / RISIKO:

Zinsentwicklung gemäß aktueller Zinsstrukturkurve tendenziell positiv (mittel-/langfristig).

Strompreisprognosen



RISIKO / CHANCE:

Tendenziell Stagnation / leicht negative Entwicklung erwartet. Negative Strompreise können mittelfristig weiter ansteigen.

EEG-Vergütung



RISIKO / CHANCE:

Aktuelles EEG-Förderregime läuft zu Ende 2026 aus. Zukünftiges Förderregime muss Rückzahlungen beinhalten (CFD).



Das Team – Ihre Ansprechpartner



Philip Cossmann

Partner | Köln
Dipl. Wirt.-Ing., PMP, LL.M.

T +49 (0) 221 6699 3258
E philip.cossmann@de.gt.com



Leon Hemker

Senior Manager | Köln
M. Sc. Economics,
LL.M. Mergers & Acquisitions

T +49 (0) 221 6699 3259
E leon.hemker@de.gt.com



Dennis Sauer

Assistant Manager | Köln
M. Eng. Wirtschaftsingenieurwesen

T +49 (0) 221 6699 3264
E dennis.sauer@de.gt.com



Yihan Jiang

Senior Consultant | Köln
M. Sc. Wirtschaftsingenieurwesen

T +49 (0) 221 6699 3262
E yihan.jiang@de.gt.com



© 2026 Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Alle Rechte vorbehalten.

„Grant Thornton“ bezieht sich auf die Marke, unter der Mitgliedsfirmen der Grant Thornton International Ltd („GTIL“), je nach Kontext eine oder mehrere, Prüfungs-, Steuerberatungs- und andere Beratungsleistungen (insgesamt „Leistungen“) für ihre Mandanten erbringen. Die Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist die deutsche Mitgliedsfirma von GTIL. GTIL und deren Mitgliedsfirmen sind keine weltweite Partnerschaft, sondern rechtlich selbständige Gesellschaften.

Die Mitgliedsfirmen erbringen ihre Leistungen eigenverantwortlich und unabhängig von GTIL oder anderen Mitgliedsfirmen. Als operativ nicht tätige Dachorganisation erbringt GTIL keine Leistungen gegenüber Mandanten. Sämtliche Bezeichnungen richten sich an alle Geschlechter.

grantthornton.de